



es unmöglich, eine akzeptable Bandbreite sicherzustellen.

„Seit 2004 ist der Wunsch nach einem schnellen Netzzugang von Seiten der privaten und gewerblichen Nutzer immer stärker geworden“, sagte Oerels Bürgermeister Helmut Ringe bei seiner Begrüßung am Ort des ersten Spatenstichs für ein besonderes Pilotprojekt.

„Wir haben mit den großen Netzbetreibern verhandelt und erhielten als Antwort: ‚Wir sind nicht bereit und in der Lage, dafür in Oerel zu investieren‘“, veranschaulicht Ringe die in vielen kleinen Gemeinden bekannte Situation.

Doch damit wollten sich die Oereler nicht abfinden und ergriffen selbst die Initiative.

„Wir gestalten unser Dorf selbst. Wir wollen ein Dorf haben, in dem wir uns wohl fühlen. Wir wollen das beste Netz, das uns zukunftssicher macht“, beschrieb der Bürgermeister die Stimmung im Dorf.



Bei so viel Freude in der Dorfgemeinschaft darf der Spielmannzug Oerel nicht fehlen.